

Stadtwerke München

Erster Schnellladepark am Olympiazentrum

[24.09.2026] Die Stadtwerke München haben am ehemaligen Busbahnhof Olympiazentrum ihren ersten HPC-Ladepark eröffnet. Zehn Ladepunkte bieten jeweils bis zu 400 Kilowatt Leistung und werden mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt.

Am Olympiazentrum haben die Stadtwerke München (SWM) ihren ersten Hochleistungs-Ladepark in Betrieb genommen. Nach Angaben des Versorgers können Elektroautos dort je nach Fahrzeug und Ladebedingungen in rund 15 Minuten auf bis zu 80 Prozent geladen werden. Insgesamt stehen zehn Ladepunkte mit jeweils bis zu 400 Kilowatt zur Verfügung.

Der Ladepark ist Teil des Nachnutzungskonzepts für den früheren Busbahnhof an der Lerchenauer Straße. Die denkmalgeschützten Dächer wurden saniert und mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Der dort erzeugte Solarstrom soll künftig in fünf Batteriespeichern mit einer Gesamtkapazität von mehr als einer Megawattstunde zwischengespeichert und bei Bedarf zum Laden genutzt werden.

„Mit unserem ersten HPC-Ladepark setzen wir einen Meilenstein für ultraschnelles Laden in München“, sagt SWM-Geschäftsführerin Karin Thelen. Nach Angaben der Stadtwerke betreiben die SWM in München bereits rund 1.550 öffentliche Ladepunkte.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Lade-Infrastruktur, Schnell-Ladesäule, Stadtwerke München (SWM)